J. MÜLLER | Pressemitteilung

Historische Buchpublikation zum 200. Firmenjubiläum J. MÜLLER

Buchpräsentation und Pressegespräch am 12. Mai 2021

Presseanfragen – Ihre Ansprechpartner:

Uwe Schiemann
J. MÜLLER Weser GmbH & Co. KG
Neustadtstraße 15
26919 Brake
Tel.: 04401 914 210
Mail: uwe.schiemann@jmueller.de

Sabine Sander
J. MÜLLER Weser GmbH & Co. KG
Neustadtstraße 15
26919 Brake
Tel.: 04401 914 107
Mail: sabine.sander@jmueller.de

„Immer auf Kurs – im Wandel der Zeit“
Festschrift zum 200-jährigen Firmenjubiläum
von J. MÜLLER in Brake 1821–2021

J. MÜLLER lädt zu Buchpräsentation und Pressegespräch am 12. Mai 2021

Seit 200 Jahren steht J. MÜLLER für exzellente Logistik- und Hafendienstleistungen in der Unterweserregion. Aus Anlass des 200. Firmengeburtstages gibt das Unternehmen eine umfangreiche und reich bebilderte Festschrift heraus. Dabei nimmt die Autorin Dr. Lydia Niehoff, eine ausgewiesene Expertin für die bremische und oldenburgische Wirtschaftsgeschichte, erstmals die gesamte 200-jährige Unternehmensgeschichte in den Blick. In ihrer Arbeit greift sie auf zahlreiche, z. T. auch unbekannte historische Dokumente zurück, die sie sowohl im J. MÜLLER-Unternehmensarchiv als auch in weiteren historischen Archiven recherchiert hat.
Mit der reich bebilderten und durch Grafiken ergänzten Jubiläumspublikation würdigt das im Mai 1821 in Brake gegründete Unternehmen seine 200-jährige Unternehmensentwicklung, die sich ausgehend von dem einst kleinen Handels- und Speditionsgeschäft zu der heutigen Aktiengesellschaft mit den entsprechend modernen Strukturen und Gremien erstreckt. Die Autorin würdigt aber auch die Leistung von sechs Generationen der Unternehmer- und Eigentümerfamilie Müller, die bis heute im Vorstand und Aufsichtsrat vertreten ist. Zugleich wird mit dem Buch ein Beitrag zur Geschichte der Unterweserregion geleistet, der sich J. MÜLLER auch als Arbeitgeber tief verpflichtet fühlt.

Jan Müller, Vorstandvorsitzender der J. MÜLLER-Unternehmensgruppe, betont die Besonderheit des Buchkonzeptes, das sich deutlich von früheren Festschriften des Unternehmens abhebt:
„Es war der ausdrückliche Wunsch der Gesellschafter sowie des Vorstandes von J. MÜLLER, erstmals eine externe Historikerin bzw. Autorin zu engagieren, um die 200-jährige Unternehmensgeschichte aufzuarbeiten. Die Festschrift folgt dem Anspruch, alle Perioden der Unternehmensgeschichte objektiv in den Blick zu nehmen. Dabei sollten nicht nur die Unterlagen aus dem J. MÜLLER-Unternehmensarchiv Berücksichtigung finden, sondern auch Bestände aus weiteren Archiven sowie die inzwischen nicht unerhebliche Forschung zur Wirtschafts- und Politikgeschichte des Oldenburger Landes und der Unterweserregion.“

Da aufgrund der Pandemie-Situation das Jubiläumsjahr nur sehr eingeschränkt begangen werden kann, bildet *„Immer auf Kurs – im Wandel der Zeit. 200 Jahre J. MÜLLER 1821–2021“* – so der Titel der im Verlag Carl Ed. Schünemann in Bremen erscheinenden Publikation – einen wichtigen Bestandteil der Jubiläumsaktivitäten und wird an alle Mitarbeiter und Führungskräfte, aber auch an Kunden und Firmenpartner verteilt werden. Sie ist auch über den Buchhandel zu beziehen und kostet 24,90 EUR - ISBN 978-3-7961-1132-7.

Veröffentlichung der J. MÜLLER-200-Jahr-Chronik am Mittwoch, den 12. Mai 2021 um 10:00 Uhr

Die Festschrift wird am **Mittwoch, den 12. Mai 2021 um 10:00 Uhr** der Öffentlichkeit vorgestellt. An der Buchpräsentation nehmen die Autorin des Buches, die Wirtschaftswissenschaftlerin Dr. Lydia Niehoff, der Grafikdesigner Arne Olsen sowie der Vorstandsvorsitzende der J. MÜLLER AG, Jan Müller, persönlich teil. Die Teilnahme an der Veranstaltung wird per Livestream angeboten und gibt die Möglichkeit Fragen per Chat oder Videotalk zu stellen.
Anmeldung zum Livestream

Über die Autorin
Die Wirtschaftswissenschaftlerin Dr. Lydia Niehoff gehört zu den renommiertesten KennerInnen der Wirtschafts- und Unternehmensgeschichte der bremisch/oldenburgischen Region. Zu Ihren Forschungsschwerpunkten gehört neben der norddeutschen Hafen- und Verkehrsgeschichte auch die Geschichte der maritimen Warenströme und des Seehandels. Sie ist Autorin zahlreicher Chroniken von Familienunternehmen, aber auch von bremischen Institutionen wie der Schaffermahlzeit und des Bremer Rhedervereins.

Veröffentlichungen [in Auswahl]:

- Diersch & Schröder, Chronik der Unternehmensgruppe Diersch & Schröder 1920–2020, Bremen 2020
- Familie und Firma Hoffmann, Auf den Spuren eines bürgerlichen Netzwerkes, Bremen 2019
- Chocoladige Zeitgeschichte, 125 Jahre Bremer Hachez Chocolade, [mit Hasso G. Nauck], Bremen 2015
- Übersicht Veröffentlichungen

Über das Buch [Klappentext des Verlags]
In ihrer reich bebilderten Unternehmensgeschichte zeichnet die Autorin Lydia Niehoff als ausgewiesene Spezialistin für die Wirtschafts- und Sozialgeschichte des bremisch/oldenburgischen Raumes das faszinierende Bild eines einzigartigen mittelständischen Unternehmens, in dem technische Innovation, traditionsbewusste Unternehmenskultur und regionale Verbundenheit exemplarisch sichtbar werden.
Die Geschichte von J. MÜLLER wird erzählt vor dem Hintergrund großer historischer Ereignisse, die auch im ehemaligen Großherzogtum Oldenburg mit seinem Unterweserhafen Brake zu tiefgreifenden technischen und wirtschaftlichen Veränderungen führten und bis heute weiterwirken. Dieses Buch zeigt nach Auswertung neuer Quellen das komplexe Zusammenspiel familiären Engagements, politischer Handlungsspielräume und kreativer unternehmerischer Entscheidungen. Vor allem aber beschreibt es im Kleinen die Geschichte der Globalisierung der Warenströme und der Menschen, die sie lenken.

Lydia Niehoff
Immer auf Kurs – im Wandel der Zeit
200 Jahre J. MÜLLER 1821–2021
Carl Ed. Schünemann Verlag, Bremen, 2021
176 Seiten, mit zahlreichen Abbildungen
ISBN 978-3-7961-1132-7, 24,90 EUR
Erscheint ab dem 12. Mai 2021 auch im Buchhandel
Buch-Shop Carl Ed. Schünemann Verlag

Über J. MÜLLER

J. MÜLLER ist spezialisiert auf den Betrieb von Seehafenterminals und dazugehörigen hafen- und schifffahrtsnahen Dienstleistungen. Der regionale Schwerpunkt ist Norddeutschland, vor allem die Unterweserregion mit eigenen Seehafenterminalbetrieben in Brake und Bremen. Das Unternehmen beschäftigt an den Standorten Brake und Bremen 470 Mitarbeiter. Der Umsatz beträgt 110 Mio. Euro.

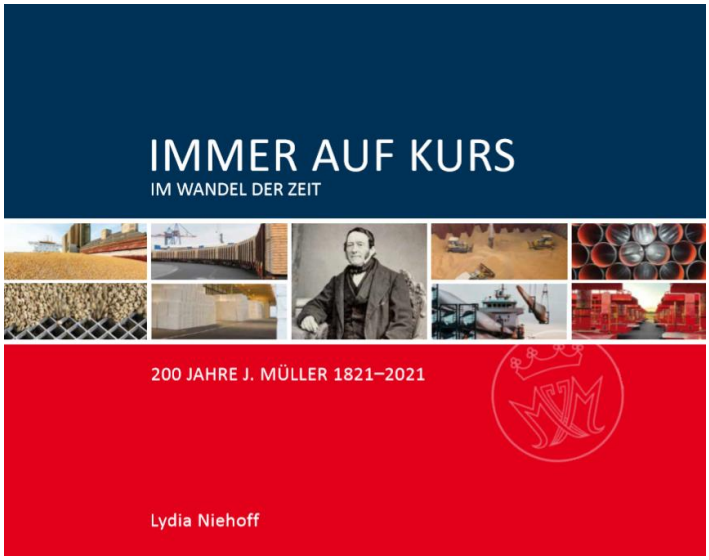
Weitere Informationen:

200 Jahre J. MÜLLER

www.jmueller.de

Bilder zur J. MÜLLLER 200-Jahr-Chronik

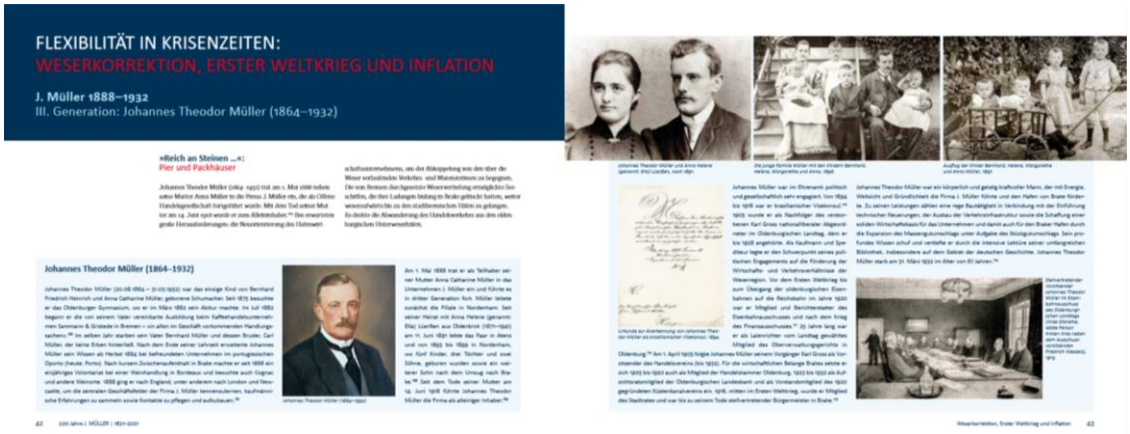
Titelseite



Nr. 1: J. MÜLLER 200-Jahr-Chronik, Buchcover, Design Arne Olsen

Kapiteltrennseite

Nr. 2: J. MÜLLER 200-Jahr-Chronik, Kapitelzwischenseite: Seeschiff löscht Mais im Althafen, Brake
Design Arne Olsen, Fotoquelle: Jens Lemkühler, 2021



Nr. 3: J. MÜLLER 200-Jahr-Chronik, Seiten 42 und 43, Design Arne Olsen, Fotoquelle: J. MÜLLER Archiv

Nr. 4: J. MÜLLER 200-Jahr-Chronik, Chronik-Seiten 86 und 87, Design Arne Olsen, Fotoquelle: J. MÜLLER Archiv, Helga Schnier, Chronik-Seite: 87, rechts oben

Nr. 5: J. MÜLLER 200-Jahr-Chronik, Seiten 118 und 119, Design Arne Olsen, Chronik-Seite 118 Fotoquelle: J. MÜLLER Archiv, Stefan Martin [links unten]

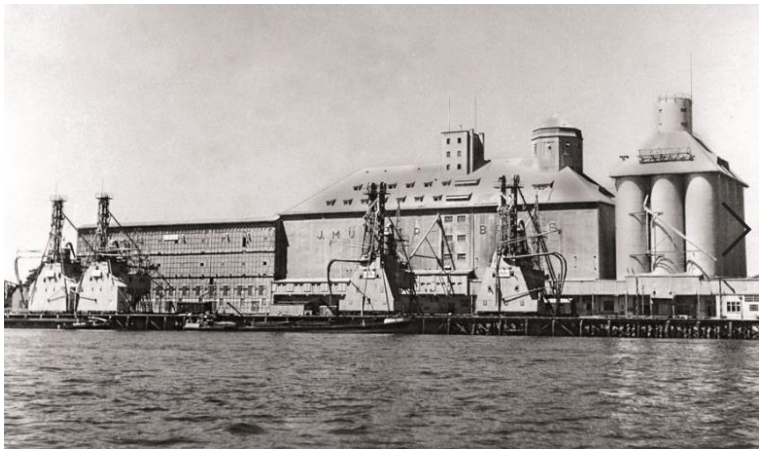
Nr. 6: Firmengründer Johann Müller [1797–1869], Chronik Seite 14, Fotoquelle: J. MÜLLER Archiv

Nr. 7: Die Schonerbrigg »Porto Plata« lief 1875 vom Stapel. Miteigentümer war Hermann Gerhard Müller, Chronikseite: 27Fotoquelle: J. MÜLLER Archiv

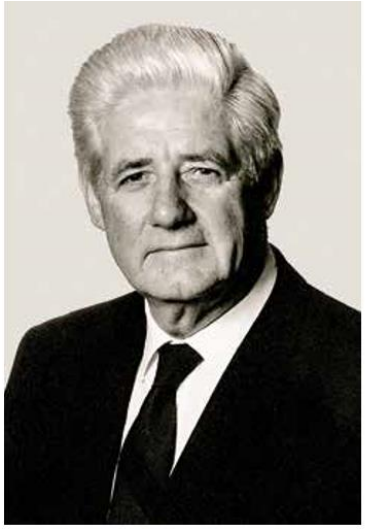
Nr. 8: Besichtigung der Braker Pieranlagen durch Großherzog Nikolaus Friedrich Peter von Oldenburg [Bildmitte] im Jahre 1898. Johann Theodor Müller befindet sich in einer Gruppe von drei Personen unterhalb der Schiffsbrücke [linke Bildhälfte]. Ölgemälde von Bernhard Winter [1871–1964] aus dem Jahre 1901, Chronik-Seite 46, Fotoquelle: J. MÜLLER Archiv

Nr. 9: Feier zum 100-jähriges Jubiläum: Johannes Theodor Müller, Ehefrau Ella und Sohn Hans (erste Reihe sitzend, 3., 4., 7. von links), Wilhelm Clemens, Carl Heinrich Ahmels (zweite Reihe stehend, 2., 9. von links), 1921, Chronikseite: 53, Fotoquelle: J. MÜLLER Archiv

Nr. 10: Viermastbark »Passat« der Hamburger Reederei Laeisz beimLöschen einer Getreideladung im Hafen von Brake, 1939, Chronik-Seite 68, Fotoquelle: J. MÜLLER Archiv



Nr. 11: Die Betriebsanlagen der Firma J. Müller entlang der Weser im Hafen von Brake, 1940er Jahre, Chronik-Seite 70, Fotoquelle: J. MÜLLER Archiv



Gerhard Carl Gustav Müller (1928–2020).

Klaus Wilhelm Müller (1930–2014).

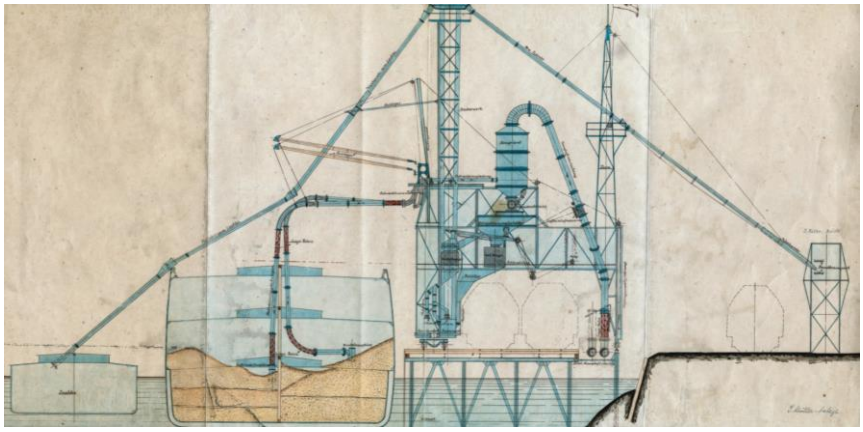
Ernst Walter Müller (1938–2013).

Nr. 12-14: Die V. Generation: Expansion-Diversifikation-Modernisierung, 1946-2005, Chronik Seite 91, Fotoquelle: J. MULLER Archiv

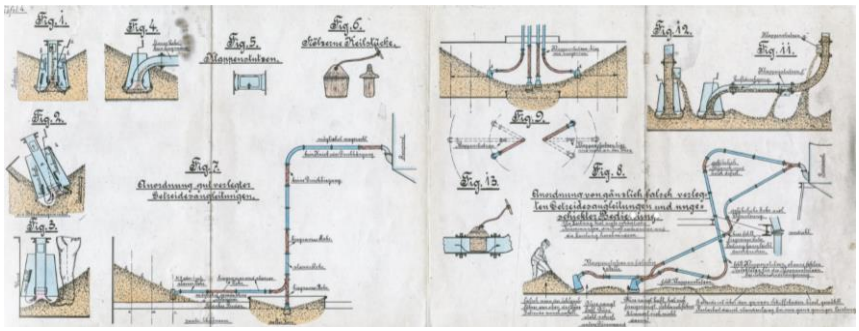
Nr. 15: Eine bundesdeutsche Neuheit: Der Neubau von Silo 4 mit fünf Rundzellen, 1972, Chronik Seite 97, Fotoquelle: J. MÜLLER Archiv

Nr. 16: Baustelle von Silo 4 a aus der Perspektive des Kranführers, Chronik Seite 97, Fotoquelle: J. MÜLLER Archiv

Historische Dokumente



Nr. 17 Anfang 1950er-Jahr, Querschnittszeichnung ohne Maßstabsangabe durch Getreideheber V an der Südpier in Brake
Fotoquelle: J. MÜLLER Archiv, historische Dokumente, nicht in der Chronik abgebildet



Nr. 18 Anfang 1950er-Jahr, Darstellungen zu Getreidesaugleitungen, Fotoquelle: J. MÜLLER Archiv, historische Dokumente, nicht in der Chronik abgebildet